



Zur Krise in Indien

verweisen wir auf die in unserem Verlage erschienene Literatur von und über

Mahatma Gandhi

dem geistigen und politischen Führer der indischen Freiheitsbewegung.

Es sind erschienen:

Romain Rolland / Mahatma Gandhi

60. Tausend. Gebunden M. 3.60

„Romain Rolland hat keinen an innerer Spannung reicheren Roman geschrieben, als das realistische Epos Gandhis.“
Neue Zürcher Zeitung

Jung=Indien

Aufsätze 1919—1922. Auswahl von Madelaine und Romain Rolland. 10. Tausend. Gebunden M. 5.60

„Eine der gewaltigsten Manifestationen des neuen menschlichen Geistes, vielleicht das stärkste ethische Werk der Neuzeit ein Lehrbuch für Völker und Politiker.“
Wiener Morgenzeitung

Gandhis Leidenszeit

Gebunden M. 4.80

Diese Briefe und Aufsätze stammen aus Gandhis Gefängnis- und Spitalzeit, einer Zeit, ihm zugebracht als schwere Buße, von ihm aber im Innersten umgewandelt in eine Zeit der Weihe.

Ein Wegweiser zur Gesundheit

Vorwort von Ettore Levi. Gebunden M. 3.20

„Er hat die merkwürdige Instinktsicherheit für Gesundheit der Seele und des Leibes. Ihm kommt es auf die Ganzheit des neuen Menschen an. Was er sagt, ist so großlinig-allgemeingültig, daß gerade auch der europäische Leser viel daraus lernen kann.“
Neue westdeutsche Lehrer-Zeitung

Gandhi in Südafrika

Gebunden M. 3.80

„Die religiöse Seele seines Wirkens ist das Wort des Nichtwiderstrebens. Er lebt es mit einer moralischen Energie, mit einem radikalen Heroismus, der Beschämung erweckt, und zur Verehrung des Mannes zwingt.“ *Die Christengemeinschaft, Stuttgart*



Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich / Leipzig